r76 Pseudogley aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über verwittertem Basalttuff

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-S02	
Flächenanteil		80–90 %	
Nutzung		Wald	
Relief		flacher Scheitelbereich	
Bodentyp		Pseudogley	
Ausgangsmaterial		geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonig-lehmiger Fließerde aus verwittertem Basalttuff	
Bodenartenprofil		Lu–Tu3	<3 dm
		Tu2	3–6 dm
		Lt2–3,Gr3–5	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
	Wald	sehr stark sauer	
Bodenschätzung		keine Angabe	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (230–350 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche nordöstlich von Immendingen-Gundelhof-Höwenegg

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau